

INFORMATION & BERATUNG

Servicebereich der School of Education
Raum: Campus Griffenberg, B.05.07
Telefon: 0202 439-3887/-3239/-5036
Sprechzeiten: Mo, Mi und Do 10:00 – 12:00 Uhr
sowie Di 13:00 – 15:00 Uhr
lehrerbildung@uni-wuppertal.de
www.isl.uni-wuppertal.de

Studienfachberatung der Bachelor-Studiengänge
Die Studienfachberaterinnen und -fachberater der jeweiligen Fächer bzw. Teilstudiengänge bzw. des jeweiligen Bachelor-Studiengangs finden Sie in den Studieninfos der ZSB: www.zsb.uni-wuppertal.de

oder im Online-Beratungsführer
www.zsb.uni-wuppertal.de > Beratungsführer

Weitere Informationen und Beratung
Zentrale Studienberatung (ZSB)
Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 439-2595
Informationszentrum
Campus Griffenberg, B.05.01
zsb@uni-wuppertal.de
www.zsb.uni-wuppertal.de

Online-Bewerbung und Einschreibung sowie Informationen zu Zulassungsbeschränkungen
Studierendensekretariat
Telefon: 0202 439-5000
studierendensekretariat@uni-wuppertal.de
www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:
Internationales Studierendensekretariat
www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung der Bergischen Universität Wuppertal.
Für studiengangbezogene Inhalte ist die Studienfachberatung verantwortlich. Für Inhalt und Redaktion ist der Gemeinsame Studienausschuss (GSA) verantwortlich.
Stand: September 2020



Dieser Studiengang trägt das Siegel des Akkreditierungsrates



WEITERE INFOS

Online-Bewerbung
(Formulare, Abschlussfristen, Zulassungsbeschränkungen)
www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de
Prüfungsordnungen
www.isl.uni-wuppertal.de
Studieninformationen
www.zsb.uni-wuppertal.de/studieninfos/studienangebot.html
Der Weg zum Lehrer*innenberuf
www.isl.uni-wuppertal.de

Standort Iserlohn:

Der Bachelor „Automotive“ und „Mechatronik“ (FH): Zugang zu der großen beruflichen Fachrichtung Maschinenbautechnik in Verbindung mit der kleinen beruflichen Fachrichtung Fahrzeugtechnik an der Bergischen Universität Wuppertal. Der Bachelor „Mechatronik“ (FH): Zugang zu der großen beruflichen Fachrichtung Maschinenbautechnik in Verbindung mit der großen beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik an der Bergischen Universität Wuppertal.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNGSVERFAHREN (BACHELOR)

Voraussetzung für den Zugang zum Bachelorstudium ist die Allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife für die gewählten Teilstudiengänge (die Fachhochschulreife reicht hier nicht), eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang.

Für einige Teilstudiengänge gibt es zudem fachspezifische Zugangsvoraussetzungen wie z.B. Eignungsfeststellungsverfahren, Praktika, Sprachvoraussetzungen oder Zulassungsbeschränkungen (numerus clausus) (vgl. die jeweiligen Studieninfos). Die Bewerbung zum Studienbeginn im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts und im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Science ist nur zum Wintersemester möglich.

STUDIUM MASTER OF EDUCATION

für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed.-BK) und Bilingualer Unterricht für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen oder Berufskollegs (M.Ed.-BiLU)

Das Studium zum Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed.-BK) und zum Master of Education Bilingualer Unterricht an Gymnasien/Gesamtschulen oder Berufskollegs (M.Ed.-BiLU) umfasst fachwissenschaftliche, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Studien inklusive inklusionsorientierter Studien sowie ein bildungswissenschaftlich und fachdidaktisch vorbereitetes und begleitetes Praxissemester.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNGSVERFAHREN (MASTER)

Die Bewerbung zu den Studiengängen mit dem Abschluss M.Ed. ist zum Sommer- und Wintersemester möglich.

In einen Studiengang Master of Education (MEd-11) kann nur aufgenommen werden, wer die allgemeinen und fachspezifischen Zugangsvoraussetzun-

gen in den beiden gewählten Fächern und in Bildungswissenschaften (inkl. Praktika) erfüllt.

Die Zugangsvoraussetzungen für die angebotenen Master of Education Studiengänge sind je nach Lehramt unterschiedlich.

Generell ist beim Zugang zu einem Masterstudium mit dem Abschluss M.Ed. der Abschluss eines Bachelorstudiengangs oder eines vergleichbaren Studiengangs mit entsprechend im Studiengang Master of Education fortführbaren Fächern bzw. beruflichen Fachrichtungen, nachzuweisen. Insgesamt sind Leistungen, die für den Zugang zum Masterstudium relevant sind, im Umfang von mindestens 180 LP, nachzuweisen. Davon – außer im Fall einer Kombination einer großen beruflichen Fachrichtung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung – mindestens 31 LP an einer Universität, an einer Kunst- oder Musikhochschule oder an der Deutschen Sporthochschule Köln. Zudem ist eine Bachelorthesis im Umfang von mindestens 8 Leistungspunkten nachzuweisen.

Fachspezifische Voraussetzungen:

In den jeweiligen Fächern sind beim Zugang zu einem Masterstudium (M.Ed.-BK) fachwissenschaftliche und fachdidaktische Bachelorstudien (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) im Umfang von 75 Leistungspunkten je Fach oder beruflicher Fachrichtung entsprechend den in weiteren fachspezifischen Bestimmungen festgelegten Umfängen nachzuweisen.

Bei Kombination einer großen beruflichen Fachrichtung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung sind insgesamt mindestens 150 Leistungspunkte entsprechend den in den fachspezifischen Bestimmungen festgelegten Umfängen nachzuweisen, davon mindestens 115 Leistungspunkte in der großen beruflichen Fachrichtung und mindestens 35 Leistungspunkte in der kleinen beruflichen Fachrichtung. Über ein Bachelorstudium an der Bergischen Universität Wuppertal bei Wahl der korrekten Kombination der oben aufgeführten Teilstudiengänge sowie des entsprechenden Profils im jeweiligen Teilstudiengang erfüllen Sie diese fachspezifischen Voraussetzungen.

Für folgende Fächer setzt der Zugang zum Masterstudium für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed.-BK) zudem den Nachweis der spezifischen, auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmten Eignung voraus, der in der Regel mit der Aufnahme eines entsprechenden Bachelor-Studiums erbracht wurde: Farbtechnik/Raumgestaltung/Oberflächentechnik, Kunst, Mediendesign/Designtechnik, Sport. Zudem muss für diese Teilstudiengänge Kunst und Sport im Zugangsverfahren aus den Unterlagen eine gesonderte Note für die fachpraktischen Studienanteile erkennbar sein.

Bildungswissenschaften und Praxiselemente:

Für den Zugang zu einem Masterstudium (M.Ed.-BK) müssen Bildungswissenschaften im Umfang von mindestens 14 Leistungspunkten inkl. des Eignungs- und Orientierungspraktikum und des Berufsfeldpraktikums gem. LABG 09 nachgewiesen werden.

Sprachvoraussetzungen:

Für den Zugang zum Masterstudiengang M.Ed.-BK sind bei Kombination von zwei Unterrichtsfächern Kenntnisse in zwei Fremdsprachen nachzuweisen. Bei der Kombination mit wenigstens einer beruflichen Fachrichtung (d.h. Fach plus berufliche Fachrichtung oder große plus kleine berufliche Fachrichtung) sind Kenntnisse in einer Fremdsprache nachzuweisen.

Für den Zugang zu einem Masterstudium für das Lehramt Bilingualer Unterricht an Gymnasien/Gesamtschulen und am Berufskollegs (M.Ed.-BiLU) sind Kenntnisse in zwei Fremdsprachen nachzuweisen.

Für den Zugang zum Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed.-BK) werden zudem weitere Fremdsprachenkenntnisse für die folgenden Fächer empfohlen: Latein für Englisch, Französisch und Spanisch; Graecum sowie wahlweise Latein oder Hebraicum für Evangelische Religionslehre, Latein und Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch für Katholische Religionslehre.

Auslandaufenthalt

Der Zugang zu einem Masterstudium für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed.-BK) in Englisch, Französisch und Spanisch setzt zudem einen Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer in einem Land, in dem die Fremdsprache als Umgangssprache gesprochen wird, voraus.

PERSPEKTIVEN NACH DEM MASTER

Der Abschluss M.Ed.-BK oder M.Ed.-BiLU eröffnet den Zugang zum Vorbereitungsdienst im Berufskolleg. Dieser schließt mit der Staatsprüfung ab, die Voraussetzung für eine berufliche Tätigkeit als Lehrer*in ist.

Im Anschluss an einen M.Ed.-Abschluss besteht bei exzellenten Studienleistungen zudem in einem der studierten Fächer oder in Bildungswissenschaften die Möglichkeit zur Promotion.

Die Bergische Universität Wuppertal bietet neben dem Abschluss Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs Bachelorstudiengänge und daran anschließende Master of Education-Studiengänge (M.Ed.) für die folgenden weiteren Schulformen an:

- Lehramt an Grundschulen,
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (auch bilingual),
- Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen,
- Lehramt für Sonderpädagogische Förderung

Weiterführende Informationen zu den anderen Abschlüssen finden Sie jeweils in den lehramtsspezifischen Studieninfos.



Der Weg zum Lehrer*innenberuf für das Lehramt an Berufskollegs

Ein Überblick

School of Education
Gemeinsamer Studienausschuss
(GSA)

BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

M.Ed.

DER WEG ZUM LEHRER*INNENBERUF – FÜR DAS LEHRAMT AN BERUFSSKOLLEGS

Die Vorbereitung auf das Lehramt erfolgt in drei Schritten:

- **Bachelor-Studium an der Universität**
(6 Semester, Abschluss B.A. oder B.Sc.),
- **Master-Studium an der Universität**
(4 Semester, Abschluss M.Ed.-BK),
- **Vorbereitungsdienst am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung** (18 Monate, Abschluss Staatsexamen).

Die Bergische Universität Wuppertal bietet Bachelorstudiengänge in zahlreichen Fächerkombinationen mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.) oder Bachelor of Science (B.Sc.) und einen daran anschließenden Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed.-BK) an. Für einige Fächerkombinationen gibt es auch die Möglichkeit, den Abschluss Master of Education Bilingualer Unterricht für das Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen oder Berufskollegs zu erwerben (M.Ed.-BiLU) (s.u.).

Die Bergische Universität Wuppertal bietet neben dem Abschluss Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed. BK) Bachelorstudiengänge und daran anschließende Master of Education-Studiengänge (M.Ed.) für die folgenden weiteren Schulformen an:

- **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen,**
- **Lehramt an Grundschulen,**
- **Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen,**
- **Lehramt für sonderpädagogische Förderung**

Weiterführende Informationen zu den anderen Abschlüssen finden Sie jeweils in den lehramtsspezifischen Studieninfos.

Mit der School of Education hat die Lehrerbildung an der Bergischen Universität Wuppertal einen verlässlichen, zentralen Ort. Die School of Education berät und unterstützt Sie auf dem Weg zum Lehrer*innenberuf, koordiniert universitätsweit die Beiträge der Fächer und verantwortet das bildungswissenschaftliche Studium.

BACHELOR-STUDIUM

Je nach Fächerwahl können Sie für das Lehramt an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal zwischen verschiedenen Bachelorstudiengängen wählen, die auf diesen Abschluss abgestimmt sind:

■ **Kombinatorischer Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)**
für den Weg zum Lehrer*innenberuf für alle Schulformen mit einer Kombination von Teilstudiengängen aus allen Fakultäten der Universität.

■ **Bachelor Angewandte Naturwissenschaften (B.Sc.)**
für den Weg zum Lehrer*innenberuf an Berufskollegs in der Kombination von zwei Teilstudiengängen aus: Chemie, Informatik, Physik und Mathematik.

■ **Bachelor of Science (B.Sc.)**
für den Weg zum Lehrer*innenberuf an einem Berufskolleg mit der Kombination einer großen und einer kleinen beruflichen Fachrichtung ein ingenieurwissenschaftliches oder wirtschaftswissenschaftliches Bachelor-Studium.

KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

Vor der Wahl der Kombination von Teilstudiengängen im Bachelorstudium an der Bergischen Universität Wuppertal müssen Sie prüfen, ob sie zum Lehrer*innenberuf in der angestrebten Schulform (M.Ed.-BK) führt:

Für das Ziel **Lehramt an Berufskollegs** sind zwei Teilstudiengänge (Unterrichtsfächer oder berufliche Fachrichtungen) im Kombinatorischen Studiengang (B.A.) miteinander zu kombinieren. Die Fächer Chemie, Informatik, Mathematik und Physik können nur im Studiengang „Angewandte Naturwissenschaften“ (B.Sc.) miteinander kombiniert werden. Für die Kombination von sog. großen und kleinen beruflichen Fachrichtungen ist das Studium eines Bachelorstudiengangs in Wirtschaftswissenschaft (B.Sc.) oder in einer Ingenieurwissenschaft (B.Sc.) mit dem entsprechenden Profil erforderlich.

Die folgenden Tabellen zeigen die Kombinationsmöglichkeiten der Unterrichtsfächer bzw. beruflichen Fachrichtungen mit Blick auf das Studienangebot der Bergischen Universität Wuppertal. Für das Lehramt an Berufskollegs gibt es verschiedene grundsätzliche Möglichkeiten: Es können zwei Unterrichtsfächer oder zwei berufliche Fachrichtungen miteinander, ein Unterrichtsfach und eine berufliche Fachrichtung (Tabelle 1) oder eine große berufliche Fachrichtung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung kombiniert werden (Tabelle 2).

In Fußnoten ist darunter notiert, welche Teilstudiengängen an der Bergischen Universität Wuppertal im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts (KombiBA-09) bzw. im Studiengang Bachelor in Applied Science (BApplSc-09) oder in einem Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) jeweils auf die Unterrichtsfächer bzw. beruflichen Fachrichtungen vorbereiten.

Teilstudiengang 1 oder 2	Teilstudiengang 1 oder 2
berufliche Fachrichtungen	Unterrichtsfächer
Bautechnik	Biologie
Chemietechnik (nur im M.Ed.)	Chemie
Druck- und Medientechnik	Deutsch ⁴
Elektrotechnik	Englisch ²
Farbtechnik/Raumgestaltung/ Oberflächentechnik	Evangelische Religionslehre ³
Mediendesign/Designtechnik	Französisch
Maschinenbautechnik ¹	Informatik
Wirtschaftswissenschaft	Katholische Religionslehre ³
Sozialpädagogik (nicht mit Pädagogik) ¹³	Kunst
	Mathematik
	Musik
	Pädagogik ⁵
	Physik
	Praktische Philosophie ⁶
	Spanisch
	Sport ⁷
	Wirtschaftslehre/Politik (nicht mit Wirtschaftswissenschaft) ⁸

Abweichende Bezeichnungen der entsprechenden Teilstudiengänge im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts:

¹ Maschinenbau

² Anglistik/Amerikanistik im Profil „Gymnasium und Gesamtschule oder Berufskolleg (G)“

³ Evangelische bzw. Katholische Theologie im Profil A „Gymnasium oder Gesamtschule (Gym/Ge) oder Berufskolleg (BK)“

⁴ Germanistik im Profil A „Gymnasium oder Gesamtschule (Gym/Ge) oder Berufskolleg (BK)“

⁵ Erziehungswissenschaft

⁶ Philosophie

⁷ Sportwissenschaft im Profil A „Sportwissenschaft (Sportwiss) oder Gymnasium und Gesamtschule oder Berufskolleg“

⁸ Sozialwissenschaften im Profil D „Wirtschaftslehre und Politik Berufskolleg (BK)“

Für die **Kombination einer großen beruflichen Fachrichtung mit einer kleinen beruflichen Fachrichtung** wird statt eines kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts (KombiBA-09) ein 1-Fach-Studiengang Bachelor of Science (BSc-09) in Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau oder Wirtschaftswissenschaft mit einer auf die kleine berufliche Fachrichtung ausgerichteten Vertiefung studiert.

Große berufliche Fachrichtungen	Kleine berufliche Fachrichtungen (nur in Kombination mit einer großen beruflichen Fachrichtung)
Bautechnik	Tiefbautechnik ⁹
Elektrotechnik	Automatisierungstechnik ^{10,11}
Maschinenbautechnik	Fahrzeugtechnik ¹¹
Wirtschaftswissenschaft	Fertigungstechnik ¹¹
	Energietechnik ¹⁰
	Informationstechnik ^{10,11}
	Nachrichtentechnik ¹⁰
	Technische Informatik ^{10,11}
	Versorgungstechnik ^{9,11}
	Wirtschaftsinformatik ¹²
	Sektorales Management ¹² (mit den Profilen: Verwaltung und Rechtswesen; Gesundheitsökonomie; Freizeitökonomie; Tourismus und Gastronomie)
	Produktion, Logistik, Absatz ¹² (mit den Profilen: Produktionswirtschaft; Verkehr und Logistik; Marketing/Handel)
	Finanz- und Rechnungswesen, Steuern ¹²

⁹ Nur in Verbindung mit Bautechnik

¹⁰ Nur in Verbindung mit Elektrotechnik

¹¹ Nur in Verbindung mit Maschinenbautechnik

¹² Nur in Verbindung mit Wirtschaftswissenschaft.

¹³ Erziehungswissenschaft im Profil Sozialpädagogik

Für das Ziel **Lehramt Bilingualer Unterricht an Gymnasien/ Gesamtschulen oder Berufskollegs** ist eine Fremdsprache (Kernfach) mit einem weiteren Unterrichtsfach zu kombinieren. Die folgende Tabelle gibt mit Blick auf die Studienangebote der Bergischen Universität Wuppertal an, welche Fachkombinationen für den Bilingualen Master of Education möglich sind. In Fußnoten ist darunter notiert, welche Teilstudiengängen an der Bergischen Universität Wuppertal im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts (KombiBA-09) jeweils auf diese Fächer (Unterrichtsfächer) vorbereiten.

Teilstudiengang 1	Teilstudiengang 2
Kernfächer (erstes Fach)	Kernfächer (zweites Fach)
Englisch ¹	Biologie
Englisch ¹	Chemie
Englisch ¹	Geschichte (nicht für BK)
Englisch ¹	Mathematik
Französisch	Geschichte
Französisch	Mathematik

¹ Anglistik/Amerikanistik im Profil „Gymnasium und Gesamtschule oder Berufskolleg (G)“

BILDUNGSWISSENSCHAFTEN UND PRAXISELEMENTE

Für den Weg zum Lehrer*innenberuf wählen Sie in diesen Bachelorstudiengängen neben dem Fachstudium bildungswissenschaftliche Studien. Für das Lehramt an Berufskollegs studieren Sie Bildungswissenschaften im Umfang von 18 Leistungspunkten im sogenannten Optionalbereich (Teilstudiengang 3) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts bzw. des Bachelor Angewandte Naturwissenschaften (Kombi-B.Sc.). Die 1-Fach-Studiengänge (B.Sc.) bieten ebenfalls Lehramtsprofile an, in denen es möglich ist, die bildungswissenschaftlichen Voraussetzungen zu erfüllen. In diesem Rahmen absolvieren Sie im Bachelorstudium auch ein schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum im Umfang von 25 Tagen innerhalb eines Schulhalbjahres sowie ein mindestens vierwöchiges in der Regel außerschulisches Berufsfeldpraktikum.

Für den Weg zum Lehrer*innenberuf an Berufskollegs ist zudem eine einschlägige fachpraktische Tätigkeit von insgesamt 52 Wochen Dauer nachzuweisen: die Hälfte bei Zugang zum M.Ed.-BK, der volle Umfang spätestens bei Zugang zum Vorbereitungsdienst. Für das Lehramt an Berufskollegs wird bei vorliegendem Nachweis der fachpraktischen Tätigkeit von mind. 26 Wochen Dauer das Berufsfeldpraktikum auf Antrag im entsprechenden Modul des jeweiligen (Teil)Studiengangs angerechnet.

ZUGANG ZUM MASTER OF EDUCATION

für das Lehramt an Berufskollegs mit einem ingenieurwissenschaftlichem Bachelorabschluss einer kooperierenden Fachhochschule (FH)

Es besteht die Möglichkeit, Zugang zum Studium Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed.-BK) mit einem ingenieurwissenschaftlichen Bachelorabschluss einer mit der Bergischen Uni-

versität Wuppertal kooperierenden Fachhochschule (FH) zu erhalten. Die Bergischen Universität Wuppertal kooperiert hier mit mehreren Fachhochschulen (s.u.).

Im Rahmen der Kooperation besteht die Möglichkeit, in bestimmten Bachelor-Studiengängen (Auflistung s.u.) an einer der Kooperationshochschulen durch Studium eines entsprechenden, ausgewiesenen Profils, einen auflagenfreien Zugang zum Studiengang Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed.-BK) mit spezifischen Fachkombinationen zu erlangen. In diesem Profil sind auch die erforderlichen bildungswissenschaftlichen Studienanteile und Praktika (s.u.) als Teil der Zugangsvoraussetzungen zum M.Ed.-BK bereits enthalten.

Folgende FH-Bachelor-Studiengänge ermöglichen bei **Studium des entsprechenden Profils** für die aufgeführten Kombinationen von großen und kleinen beruflichen Fachrichtungen den Zugang zum Studium M.Ed.-BK an der Bergischen Universität Wuppertal:

An der Hochschule Bochum (HB):

Bachelor "Maschinenbau und Elektrotechnik" (FH): Zugang zu der großen beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik in Verbindung mit den kleinen beruflichen Fachrichtungen Automatisierungstechnik oder Nachrichtentechnik bzw. zu der großen beruflichen Fachrichtung Maschinenbau in Verbindung mit der kleinen beruflichen Fachrichtung Fahrzeugtechnik und Fertigungstechnik an der Bergischen Universität Wuppertal.

An der Westfälischen Hochschule (WH):

Bachelor „Versorgungs- und Entsorgungstechnik“ (FH): Zugang zu der großen beruflichen Fachrichtung Maschinenbautechnik in Verbindung mit der kleinen beruflichen Fachrichtung Versorgungstechnik an der Bergischen Universität Wuppertal.

An der Fachhochschule Südwestfalen (FH SW)

Standort Hagen:

Der Bachelor „Elektrotechnik für Energie, Licht, Automation“(FH): Zugang zu der großen beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik in Verbindung mit den kleinen beruflichen Fachrichtungen Automatisierungstechnik oder Energietechnik an der Bergischen Universität Wuppertal.